

Dyker der Zitellucht.

Der falsche Bauer, mit dem man zufrieden ist.

Die Berliner Dyker sind einem aufsehen-
erregenden Schwindel auf die Spur gekommen. Es
hat sich nämlich herausgestellt, daß der Magistrats-
bauamt Hans Bauer aus Berlin-Steglitz seine
stimmlichen Titel zu Unrecht geführt und seine
Papiere und Zeugnisse gefälscht hat. Er besaß nie-
mals das Recht, selbständig Bauten auszuführen, da
ihm die erforderlichen Studien fehlen und er nur ein
Zeichner besaß. Das Verwunderliche dabei
ist, daß Bauer mehrere Jahre im Dienst des
Herrn Begriffs Steglitz als Magistratsbauamt tätig
gewesen ist und man
mit seiner Arbeitstellung durchaus zufrieden
war. Er hat dem allgemeinen Wissen wurde er
entlassen, wobei ihm ein gutes Zeugnis ausgestellt
wurde. Während dieser Dienstzeit hat die Fäl-
schungen und Betrügereien nicht entdeckt worden.
Bauer leistete nun den Bau einer Wasserleitung in

Beilig und bewies sich um die gleiche Aufgabe
in Bernau. Der Bürgermeister von Bernau wollte
Anstufung über Bauer ein und stellte fest, daß von
den groß Dokumenten, die Bauer bei seiner Ver-
nehmung eingereicht hatte, sechs gefälscht
waren. Es stellte sich auch heraus, daß Bauer be-
reits wegen der falschen Führung des Titels
Regierungsbaumeister erheblich vorbestraft
ist. Auch das Städtische Beilich war mit den Arbeit-
er Bauers zufrieden. Die Bernauer Feststellungen
aber erregten dort großes Aufsehen, so daß Bauer
die Leitung der Arbeiten unterzöglig niedersetzen
musste. Es handelte sich offenbar um einen Mann,
der eine große Vorliebe für Titel hat, die ihm
nicht zutommen. So bezeichnete er sich auch
fälschlich als Diplom-Ingenieur, obwohl er weder
das Zeugnis einer höheren Schule noch eine
Prüfung an einer Hochschule abgelegt hat. Der
Fall ist nunmehr der Staatsanwaltschaft
übergeben, die eine Unterjuchung einleiten wird.

Wortkämpfe in der Hildebrand.

Ein Unternehmer verprügelt „Pariser Attraktionen“.

Von Wortkämpfern hatte man in Berlin, wie das
„T.“ schreibt, lange nichts mehr gehört. Der
Unternehmer Rohlf, der hier früher gewerblich
verantwortlich, hat hinter Schloß und Rie-
gel. Jetzt hat ein gewisser Fritz Sommer einen
Wirt in der Hildebrandstraße überredet, ihm die Ein-
trittsräume seines Lokals für Wortkämpferanstellungen
zur Verfügung zu stellen. Seine Schlopper tri-
eben sich in der Friedrich- und Jägerstraße umher
dieser Gegend immer noch nicht genug hatten.
Borgefesselt abend versprochen sie geheimnisvoll
der Nacht. 14 Uhr erschienen die aus der Pro-
ving und dem Auslande, darunter einige Japaner,
gingen ihnen auch auf den Leim. Die „Attrak-
tionen“, die verprochen wurden, waren nicht ge-
rade billig für Kleiderablage und eine imaginäre
erhoben. Für jeden Tanz wurden 5 Mark gutem
eingesogen. Die Japaner erlitten in den Dar-
bietungen aber weder Pariser noch überhaupt
„Attraktionen“, die das schwere Geld auch nur
entwertet wert gewesen waren. Mit den Deutschen
zusammen verließen sie das Lokal unter so la-
tem Protest, daß draußen eine Gruppe

Worte ausgesprochen. Die Japaner haben be-
schlossen, nach Berlin zu gehen und zu sehen, ob
alle Fälle, die Zusammenhang mit der Unternehmung
sich auf der Redierstraße bald wiederholen.
Nach Bestimmung der Personalien wurden sie ent-
lassen. Wegen den Unternehmer wurde das
Strafverfahren eingeleitet.

Gewerkschaft in Spanien. Bei einer Ressel-
explosion in einer Kohlengrube in der Provinz
Oviedo in Nordspanien dühten 12 Berg-
leute ihr Leben ein, vier weitere wurden verletzt
und zwei wurden noch vermisst.

Dyker des Glück. In Schönheit im Vogt-
land brachen bei Rinder auf einem geforenen
Zweig ein. Obwohl sofort Hilfe zur Stelle war,
waren zwei bereits tot. — In Hinführung
bei Ströble brach der fünfjährige Sohn eines Gut-
arbeiters auf dem Dorfplatz ein, bei dem Versuch,
seinen siebenjährigen Bruder, der ebenfalls ein-
gegraben war, zu retten. Beide Knaben er-
tranken.

Lobenswürdig wegen Gattenmord. Vor dem
Schwurgericht in Bernau hatte sich der Gemein-
dendarbeiter Hermann Gantenberg unter der Anklage
auf verantworten, seine Ehefrau und seinen
Sohn ermordet zu haben. Das Gericht nahm
bei der Ehefrau Ermordung an und ließ zu einem
Lobesurteil; im Falle des Sohnes wurde Lothigung
angenommen und auf 16 Jahre Zuchthaus erkannt.

Generalprobe der Weineidigen.

Nein Falscheide um eine Nähmaschine. — Paroleausgang bei
Kaffee und Kuchen.

Wegen umfangreicher Anstiftungen zum Weineid
hat sich gegenwärtig vor einem Berliner
Gericht die Hausbesitzerin Verta Olierich
zu verantworten. Wegen Weineids ist gleichzeitig
ihre Anwaltin, Frau Wittendorf, angeklagt.
Diese und mehrere sieben Personen hat die Haus-
besitzerin zu einer wesentlich falschen Aussage ver-
leitet. Die Weineide selbst sind die Folge eines
Zivilprozesses, den Frau Olierich gegen ihren Ehemann
führte, den sich schon wenige Monate nach
der Scheidung wieder vor ihr trennte. Der ganze
Prozess drehte sich lediglich um die Herausgabe
einer Nähmaschine, die die Frau ihrem ge-
scheidenen Ehemann nicht geben wollte. Dem
Zivilprozeß folgten später nicht weniger als

verhaftet. In dem folgenden Prozeß bestritt die
Frau jede Schuld. Die Zeugen waren jedoch in
zwei Gruppen geteilt. Die einen behaupteten, die
Nähmaschine auf dem Boden der Frau gesehen zu
haben, die anderen behaupteten, daß der Bäder-
meister die Maschine mit einem Schmutzgefäß
abgeholt hat. Der Bädermeister wurde damals
zu einem Jahr Zuchthaus (Windstöße),
Frau Olierich wegen Anstiftung zu drei Jah-
ren Zuchthaus verurteilt. Gleichzeitig wurde
die Hausbesitzerin und Frau Wittendorf, wegen
Weineids verurteilt. Sie legte dann im
Unterjuchungsgefängnis ein Geständnis ab. Dar-
aus ergab sich, daß

ämtliche Entlastungszeugen falsch geschworen
hatten. Frau Olierich hatte alle ihre Zeugen zu
Kaffee und Kuchen eingeladen und dabei
wurde bis ins einzelne festgelegt, was jeder aus-
sagen sollte. Am Abend vor jener Verhandlung
land eine regelrechte Generalprobe für die
Zeugen statt. Sie alle werden sich in nächster
Zeit unter der hiesigen Anklage eines Weineids
zu verantworten haben. Angesichts der großen
Zahl der zu vernehmenden Zeugen wird der jetzige
Prozeß drei Tage dauern.

24 Strafverfahren wegen Darlebenswunder,
dessen sich die Hausbesitzerin in zahlreichen Fällen
schuldig gemacht hatte. Einer der Kläger war ein
Bädermeister aus dem Städtchen Bernau. Er
gehandelt damals, auf Anstiftung der Frau sei-
nerzeit im Zivilprozeß um die Nähmaschine einen
Weineid geleistet zu haben. Er hatte unter Eid
bekundet, die Nähmaschine mit einem Fußboden
bei der Frau abgeholt und zu dem Manne gebracht
zu haben. Frau Olierich wurde seinerzeit sofort

Der Weg der Fluten.



Die Stadt Mostaganem, eine Hafenstadt im algerischen Departement Oran, eine Stadt von
etwa 30.000 Einwohnern, ist vor einigen Wochen durch ein plötzlich einbrechendes Hochwasser fast
völlig zerstört worden. — Unser Bild zeigt den Gambetta-Platz in Mostaganem und die
Bewilligungen, die das Wasser dort angerichtet hat.

GROSSER WINTERKAUF



Kleider-Stoffe	
Hauskleiderstoffe doppeltbreit Meter 1,25 1,15	0,88
Schotten für Kinderkleider, große Musterauswahl Meter 1,35 0,98	0,85
Popelines reine Wolle, 85/100 cm breit Meter 2,70 2,15	1,95
Mantelstoffe 130/140 cm breit, große Farbauswahl Met. 4,50 3,75	3,25

Kinder- u. Damen-Bekleidung	
Mädchen-Kleider aus gutem Waschbaum, in viel. mod. Farb., m. Stöckerei, Gr. 50 Stück 7,50 5,50	3,75
Mädchen-Kleider aus prima Popeline, mit Plissee-Röckchen, Gr. 80 Stück 14,50 9,75	5,50
Mädchen-Mäntel aus gut. warm. Winterstoff, mit Plissee oder Pels garn., Gr. 50 Stück 16,50 12,50	4,00
Knaben-Mäntel aus marine u. farbig. haltbar. Stoffen, moderne Form, Gr. 0 Stück 16,50 12,50	8,50
Knaben-Anzüge Sportform, m. gestick. Hose, Ueberkr., Taschen u. Gürtel, Gr. 3 Stück 19,50 16,50	12,50
Entzückende Mäntel aus warmen Winterstoffen Stück 16,50 12,50	9,50
Wundervolle Mäntel aus Velour de lafine und Woll-Ottomane Stück 29,50 23,50	17,50
Seidenplüsch-Mäntel ganz auf Futter, be- währte Qualitäten Stück 18,00 55,00	36,50
Hübsche Tanzkleider Stück 14,75 9,75	5,25
Popeline-Kleider moderne Form, schick gar- niert, in vielen Farben Stück 17,50 10,50	7,50

Damen-Wäsche, -Schlüpfer	
Trägerhemden Stück 1,35 0,98	0,75
Achsel-schlüßhemden Stück 1,95 1,56	0,98
Beinkleider Stück 3,00 1,75	0,88
Kinder-Trikot-Schlüpfer Stück 0,78 0,68	0,45
Damen-Trikot-Schlüpfer geraht Stück 1,45 1,25	0,98
Kunstseidene Schlüpfer für Damen Stück 2,15 1,35	1,25
Kunstseidene Hemdhosen mit Spitze Stück 4,50 2,75	1,95

Kinder-Mützen	
Strickmützen für Knaben Stück 1,00 0,95	0,50
Strick- u. Flausch-Mützen für Mädchen Stück 2,10 1,65	0,80
Garnituren, Schal und Mütze für Knaben und Mädchen Stück 2,10 1,40	0,98

Sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

J. LEWIN

Halle
a. a. 5
Markt
2 u. 3.



Der Raucher bestimmt!

Auf Grund umfangreicher Statistiken, die wir über alle Äußerungen und Anregungen aus Raucherkreisen führen, schufen wir unsere neue „Rarität“ in Orient-Facon. Die milde aromatische Qualität hat volle Anerkennung gefunden. Das Besondere, das Mehr, das Halpaus zu bieten hat, ist Halpaus Qualität.



Dienst am Kunden!

Sie haben sicher schon etwas über „Service“ gehört, dem amerikanischen Prinzip des „Dienstes am Kunden“. Dasselbe Prinzip ist auch unser Grundsatz. 14000 Menschenhände, alle Maschinen, unser ganzer Betrieb sind von dem einzigen Willen geleitet, Ihnen zu dienen, etwas zu schaffen, das Ihnen gefällt.

So entstand unsere neue „Rarität“ - mit der Hoffnung auf Ihren Beifall.



Rauchen Sie bitte
Halpaus

RARITÄT

IN ORIENT-FACON

4 Pf. 00.

Welschen Wünschen entsprechend erfüllen wir
**Montabend früh 10 Uhr, Große
 Ulrichstr. 58** neb. unferm Hauptgeheißt eine

Fischbackstube

Züchtig von 10-19 Uhr: Backfisch heiß
 aus der Pfanne, eine Portion, Portion mit
 Kartoffelkartel 55., im Neben zum Braten
 700, Portion 50. — In der guiter Auf
 biete können die Gensche, daß aus hier
 etwas Günstigere, Preiswertes geloten wird

Deutsche Dampfischerei-Gesellschaft



Nordsee

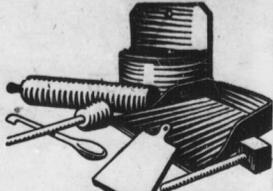
Größe Ulrichstraße 58.
 Befähigung der Bedienung sehr geübt

Das Schönste für das WEIHNACHTSFEST

finden Sie in unserer
Weihnachts-Ausstellung!

Sie bietet:
**Schenswertes - Preiswertes
 Begehrteswertes.**

Besuchen Sie uns, Sie werden ob
 der Fülle des Gebotenen überrascht
 sein, bringen Sie auch ihre Kleinen
 mit, auch die werden an dem
 Stimmungsbild „Weihnachten im
 Zwergenwald“ und dem großen
 Lichterbaum ihre Freude haben.

ATA

Henkels
Scheuerpulver
 in handlicher Streuflosche

Küchen-Uhren
 Große Anzahl.
 Beste Auswahl.
 Billige Preise!
 Tadellose Werke
 mit Garantie.
 Uhrmachermeister
M. Schindler,
 Kl. Winklerstr. 35 pt. u. l.

Schlafzimmer
 und einzelne Zim-
 mermer:
P. Quante
 Thomaestraße 10 11

**Papier
 Seitungen**
 Lumpen, Knochen
 faßt 5678

Dr. Tode
 Kl. Winklerstr. 22

Reinweissen
 in Kartons, zu 60
 schneidenden ge-
 eignet. 6636

M. Winkler
 Kl. Winklerstr. 21

**Antike Bekleidungs-
 Halle.**
 Saalordnung für die Sitzung
 der Stadtverordneten am Mon-
 tag, dem 12. Dezember 1927, 17 Uhr.

Öffentliche Sitzung.
 1. Wahl eines befohlenen Mag-
 tratsmitglied.
 2. Wahl von Beiräten u. Stell-
 für das Bierreingutsgut.
 3. Ernennung der Müllabfuhr.
 4. Einbringung einer Bericht und
 eines zweier Aufsichtsausschusses
 im Depot der Straßenreinigung.
 5. Einbringung der Bericht für
 den Bau von Wehlfeldanlagen.
 6. Einbringung eines Bericht des
 Ebbachs Weimaster.
 7. Einbringung der Stadt Halle an
 der mittleren 2. unterführung der
 Altemonnenbau-Halle 116.
 8. Einbringung eines vormaligen
 Zweigs a. Stadtymnasium.
 9. Einbringung von der Bierstraße.
 10. Einbringung des Kanalbau-
 betriebs.
 11. Bei 15. Einträge und Anfragen.
 Hierauf nächstöffentl. Sitzung.
 Halle, den 8. Dezember 1927.
 Der Stadtverordneten-Vorsteher
 Büttner

Weddy-Pönicke & Steckner A. G.

Das große Sonderhaus für Wäsche aller Art

20 Mk. Anzahlung u.
 10 Monatsrat. je 11 Mk.
 kostet der nebenstehende

Musik-Apparat

in Schrankform. Reicht sich,
 Gehäuse, voll, geräuschlos
 laufend, Zweifelder-Schne-
 kenwerk, Gr. Glockenkl.
 Ton, 1 Jahr schriftl. Ge-
 rantie, Umfangr. Apparate-
 u. Schallplatten-Lager der
 Weltmarken: Electrola
 - Odeon - Grammo-
 phon - Columbia -
 Parlophon und Vor.

Fordern Sie Apparate- und Plattenverzeichnisse.
 Völlig kostenlos erhält jeder Käufer die interessante
 Monstschrift „Der Ton“.

7 verschiedene Vorpriesträume gestatten die un-
 gestörte Auswahl von Apparaten und Platten.

Musikhaus
Lüders & Olberg
 G. m. b. H.
 Halle (Saale) Leipziger Straße 30

**Zigarrenetuis
 in Leder**
 bildet
**Hugo
 Krusemann**
 für Schmeerstraße 15
 Kaffee- und
 Lederwaren-Handl.

**Portemonnaies
 in Leder**
 bildet
**Hugo
 Krusemann**
 für Schmeerstraße 15
 Kaffee- und
 Lederwaren-Handl.

**Zigarrenköpfechen
 in Leder**
 bildet
**Hugo
 Krusemann**
 für Schmeerstraße 15
 Kaffee- und
 Lederwaren-Handl.

Solinger Stahlwaren

Ed- und Dessertbestecke Weitzer Silber
Suppen-, Saucen u. Gemüschlöcherl echt Silber

Edelstl. rein Alpaca Dtz. von Mk. 7.00 an

Kaffeelöffel, rein Alpaca Dtz. von Mk. 4.00 an
 in großer Auswahl und billigsten Preisen.

Taschenmesser versch. Art, Scheren, Rasiermesser,
 Apparate, Rasierbedarf, Haarschneidemaschinen
 1/10 mm, Geflügelstecher von Mk. 2,75 an. Obst-
 messer, rostfr. Küge., Kaffee-, Tee-, Likör-, Rauch-
 service, Tortenplatten, Schlittschuhe

Geiststr. 53 **J. Kranner** ob. Leipziger Str. 66

Heines Werke

2 Bände, Leinen
Mk. 4,50

Volksblatt-Buchhandlung
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

**Verband-
 watte**
 Qualität
 Konkurrenzlos
 250 Gramm
 Mark 1.20
**C. Klappenhach
 & Co.**
 Gr. Ulrichstr. 41

**Ehrhardts
 Herren- u. Damenalen**
 für Damen:
 Subtopfknöpfe mit Brillen
 und Spitzenreihen . . . 2,50 Stk.
 Subtopfknöpfe beidseitig . . . 0,40 Stk.
 Spitzenreihen mit Brillen und
 Cabulatten 1,20 Stk.
 Brillenreihen mit Cabulatten . . . 0,60 Stk.

für Herren:
 Paarhaken 0,40 Stk.
 Hakenreihen 0,15 Stk.

**Harz Nr. 36,
 im Volkspark**
 erhalten Sie ertragreichere
Wittagsstift

Viele 1000 Weihnachtswünsche erfüllen

In allen Abteilungen: **Für jede Geldbörse Für jeden Geschmack das richtige Geschenk** **Willst Deine Lieben Du beschenke, mußt Du an C. F. Ritter denken!** **Wir durch unsere riesige Auswahl. Womit man Freude bereiten u. was man sich wünschen kann, wissen Sie nach einem Besuch im Ritter- aus.**



Notenständer
 mit 2 Böden 10.-
 mit 3 Böden 15.-
 mit 4 Böden 20.-

**Elektrischer
 Haartrockner**
 vernickelt 20.-

**Elektrische
 Kaffee-
 Maschine**
 für Mokka 27.-

Klubbisch
 mit echter Messing-
 platte . . . 39.-
 in-Schreibsch. 45.-

Tafelaufsatz
 echt Kristall
 Sonnenschiff 38.-

Gr. Vase
 22 cm groß, echt
 Kristall, Sonnen-
 schiff . . . 6.85

Kuchenteller
 echt Kristall Sonnenschiff
 29 cm 21.-

**Elektrische
 Klavierlampe**
 verstellbar . . . 12.-
 größer . . . 13.50

**Elektrischer
 Kuchentopf**
 vernickelt, 1 Liter
 9.50

Elektr. Platte
 gut vernickelt mit 6,75
 Zuleitung . . . 9,75
 mit Garantieschein

**Schenswerte Schaufenster!
 Sonder-Ausstellung!**

C. F. RITTER

Halle an der Saale,
 Leipziger Straße 67-92

Parfümerien neu aufgenommen!

Merseburger-Querschnitt

Die nächste Kreisratsitzung.

Am 20. Dezember soll der Merseburger Kreisrat wieder zusammentreten. Die Tagesordnung ist diesmal sehr reichhaltig und weist mehrere außerordentlich wichtige Punkte auf. Auch die Eingemeinungsfragen werden eine Besprechung erfahren. Ferner muß über die Aufnahme von Mitgliedern entschieden werden, und zwar zunächst über eine Anleihe von 1.150.000 RM. Eine zweite Anleihe mag sich notwendig zur Bedienung der Baukosten für den Steinwohnungsbau in Dürrenberg, das Hauptprogramm des Landkreises Merseburg in Dürrenberg soll festgelegt werden, und zwar sollen 1928 weitere 60 Wohnungen vom Kreisrat errichtet werden. Die Möglichkeit zur Finanzierung ist gegeben.

Für die Wohnungsbaugesellschaft Leuna-Dürrenberg, die auf dem Kreisbauplanungsamt bereits 198 Wohnungen im Bau hat und für 1928 weitere 300 Wohnungen dort errichtet wird, muß der Kreis die Bürgschaft für ein Darlehen von 480.000 RM. übernehmen.

Der Bau des neuen Reichshauses in Merseburg soll gleichfalls beschlossen werden. Der Kreisrat hat sich ferner mit Maßnahmen zur Förderung des Wohnungsbaus für Kreisbeamte und Angestellte zu befassen, ferner mit der Bewertung eines Kreisgrundstückes, dessen Erlös mit zum Bau des neuen Reichshauses verwendet werden soll.

Wichtig sind weiter die Vorlagen über die Trinkwassererzeugung für die Gemarkung Leuna-Dürrenberg und Lauchstädt-Schöngast. Für das Gebiet Lauchstädt-Schöngast beschäftigt der Kreisrat sich an einem Projekt über den Bau eines Wasserwerkes aufzufassen.

Damit ist die Landeshauptstadt über längere Zeit erschöpft, sondern es liegen außerdem noch verschiedene kleinere Vorlagen vor, und dann soll auch noch eine Besprechung der Gasfesterzeugung und der Wasser- und Abwasser-Regulierung vorgenommen werden.

Der nächste Kreisrat dürfte demnach zu den interessantesten und fruchtbarsten gehören. Ein äußerst reger kommunalpolitischer Geist hat die Vorlagen geschaffen, dürfte je auch nach Möglichkeit verwirklicht werden.

Das sozialdemokratische Agrarprogramm.

Der 20. Dezember-Versammlung der Merseburger SPD. Um die Mitglieder und vor allem die Funktionäre auch für die kommende Wahlarbeit auf dem Lande zu schulen, hatte die Ortsgruppe den Genossen Saube vom Deutschen Landarbeitersverband gestern abend über das Agrarprogramm der Partei reden lassen. Dieses geht schätzenswertes Gebiet verhandelt in seinen Hauptpunkten den Verarmungserscheinungen schärflich zu gestalten, so daß das, was der Bauer an Ernte und Ertrag hat, zum Teil in die Hände der Mitglieder des Bauernverbandes übergeben werden könnte. Bei der Durchführung der landwirtschaftlichen Fragestellung werden allerdings noch Schwierigkeiten zu beseitigen sein, deren Ausmaß ins Große geht. Immerhin ist es notwendig, daß auch diese Arbeit auf sich genommen wird.

Zu erwähnen wäre weiter noch, daß die Verbände im Interesse einen sehr guten Erfolg gebracht hat. Die Auswertungen der Verarbeitungen bei der kommenden Wahl werden sicher auch im Bezirk die aufsteigende Linie zeigen.

Freiwillige Feuerwehr des Zweckverbandes.

In der vom Zweckverband Leuna am Mittwoch nach Dapitz einberufenen Versammlung wurde nach einem einleitenden Vortrag des Oberinspektors Bögel die Gründung einer freiwilligen Feuerwehr für das Gebiet des Zweckverbandes beschlossen. Auf eine Anfrage aus der Zweckvereinschaft, wie die freiwillige Feuerwehr ihre Mitglieder im Falle eines Unglücks, das vielleicht

Inhabilität zur Folge haben kann, sichert, und welche Mittel bei der Verfügung liegen, erklärte Kreisinspektor Bögel, daß für jeden freiwilligen Feuerwehrmann, der im Dienst verunglückt, und für die Zukunft seiner Familie durch die Versicherung der freiwilligen Feuerwehr in Form einer ausgiebigen Rente gesorgt wird.

Kreisratssitzung Merseburg-Palle. Die Oberpositionierung in Halle beschäftigt die Einbringung einer Kreisratssitzung von Halle über Würdigung, Eisenau, Döllitz, Burgliebenau nach Dürrenberg. Die Verhandlungen, die innerhalb zwei Wochen, also bis spätestens 23. Dezember, bei der Fertigstellung schriftlich anbringen sind, nicht erledigt, dürfte eine neue Verhandlungsgesellschaft geschaffen werden.

Die „Athen aus dem Süden“ vom August- bis einleitend. Troden der Stadtkreis keine Namen zum Besuch des Rinos der Deutschen Reichsstadtspiele (?) dirigiert hatte, war der Besuch in so vieler, daß man vor lauter Entzücken die Besucher nicht leben konnte. Die Pflicht des Altmehreren Straßberger, ein Gemälde von der Penzance-Veranstaltung hat bestimmt nicht den Erfolg gebracht, den sich die Veranstalter unter dem Namen Leuna-Dürrenberg erwarteten. — Und was die Vorbereitung selbst anbelangt, so leisten die drei Städte an Orte eben doch etwas anderes, so daß die Kreisbürger schon etwas mehr genötigt sind.

Witten. Tödtlich verlaufener Unfall. Das 7-jährige Mädchen, welches sich im Dr.-König-Str. durch einen Unglücksfall schwere Verletzungen erlitten.

Witten. Seinen Verletzungen erlegen ist der Geschäftsführer der Straße am Freitag auf der Freyburger Straße von dem eigenen Besitz überfahren worden war.

Witten. Seinen Verletzungen erlegen ist der Geschäftsführer der Straße am Freitag auf der Freyburger Straße von dem eigenen Besitz überfahren worden war.

Witten. Seinen Verletzungen erlegen ist der Geschäftsführer der Straße am Freitag auf der Freyburger Straße von dem eigenen Besitz überfahren worden war.

Witten. Seinen Verletzungen erlegen ist der Geschäftsführer der Straße am Freitag auf der Freyburger Straße von dem eigenen Besitz überfahren worden war.

Witten. Seinen Verletzungen erlegen ist der Geschäftsführer der Straße am Freitag auf der Freyburger Straße von dem eigenen Besitz überfahren worden war.

Merseburger Kreise

Politik im Lohnbau.

Mitgliederversammlung des Bergarbeiterverbandes.

In seiner gestrigen Nummer triumphiert der „Lohnbau“ unter der Überschrift: „Der Lohnbau im Bergbau“ über den Sieg der Kommunisten in der Mitgliederversammlung des Bergarbeiterverbandes am Sonntag. Den Kommunisten ist es tatsächlich sehr schätzenswert gelungen, die Entscheidung einer Zweiteilung eines Verbandes liegt also in den Händen von Mitgliedern, die nach ihrer politischen Einstellung in den freien Gewerkschaften die Aufgabe zu erfüllen haben, auf Geheiß der 3. Internationale zu wirken! Was das bedeutet, weiß jeder halbwegs Orientierte im gewerkschaftlichen und politischen Leben. Einmalumher noch die Beschlüsse über den „Sieg“ in der kommunistischen Presse und die damit von den Kommunisten angelegte Wirkung nach außen. Und angesichts der Zusammenkunft der erkrankten Kreisfunktionäre und Angehörigen des Sonntags ereignet die Frage sehr berechtigt, ob die Mitglieder der 2. Internationale auch alles getan haben zur Verhinderung dieses miserablen Ergebnisses. Und diese Frage muß leider mit einem beinahe ja beantwortet werden. Die Kommunisten haben alles, was einträglicher fruchtbar konnte, herangezogen, während von den Anhängern der 2. Internationale es ein leichtes sein mußte, den kommunistischen Spott aus dem Sattel zu heben. Dazu gehört natürlich allgemein etwas tüchtige Arbeit, intensive Organisation, energieliches Auftreten. Man darf nicht einem kleinen Teil der Kameraden die an sich nicht leichte Arbeit einer erfolgreichen Agitation überlassen, sondern alle Kräfte müssen in solcher entscheidenden Stunden heran. Sich dem Fatalismus ergeben, die Dinge an sich herantommen lassen, ist nicht immer taktisch richtig. Und dann nicht blaffen lassen. Die Kommunisten operieren zu gern mit Witzeln, die sich bei einem solchen Kampfesmetode abgeben. Wenn wir aber immer und wieder erfahren müssen, daß man auf jener Seite damit operiert, dann bitten wir einmal Vergleiche anzustellen! Also nicht auf jeden Blick hineinschauen. Jede entgegenkommende Haltung in gesellschaftlichen Fragen unterstellt wird von den Kommunisten als Schwäche ausgelegt werden. Das bedeutet nicht, daß man bei gegenseitiger politischer Einstellung ein schlechter oder hinterhältiger Kamerad sein soll. Offen, ehrlich, aber energiegelad für seine politischen Bestrebungen. Und wie leicht wäre es gewesen, den 52 kommunistischen Stimmen 100 entgegenzusetzen. Aber 32! Jede Zeile muß eine ernste Warnung sein. So geht es nicht weiter!

Stabschefliche Führungen

Stabschefliche Führungen in nachfolgenden Orten der Mansfelder Kreise statt:

Witten: Sonnabend, den 10. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 15. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 17. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 18. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 19. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 20. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 21. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Stabschefliche Führungen in nachfolgenden Orten der Mansfelder Kreise statt:

Witten: Sonnabend, den 10. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 15. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 17. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 18. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 19. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 20. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 21. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 23. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 24. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 25. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 26. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 27. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 28. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 29. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 30. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 31. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 1. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 2. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 3. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 4. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 5. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 6. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 7. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 8. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 9. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Stabschefliche Führungen in nachfolgenden Orten der Mansfelder Kreise statt:

Witten: Sonnabend, den 10. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 11. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 15. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 17. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 18. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 19. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 20. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 21. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 23. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 24. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 25. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 26. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 27. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 28. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 29. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 30. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 31. Dezember, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 1. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 2. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 3. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 4. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 5. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 6. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 7. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 8. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 9. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 10. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 11. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 12. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 13. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 14. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 15. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 16. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 17. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 18. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 19. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 20. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 21. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 22. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 23. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 25. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 26. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 27. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 28. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 29. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 30. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 31. Januar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 1. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 2. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 3. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 4. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 5. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 6. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 7. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 8. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 9. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 10. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 11. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 13. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 14. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 15. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 16. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 17. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 18. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 19. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 20. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 21. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 22. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 23. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 24. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 25. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 26. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 27. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 28. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 29. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 30. Februar, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 1. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 2. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 3. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 4. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 5. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 6. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 7. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 8. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 9. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 10. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 11. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 12. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 13. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 14. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 16. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 17. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 18. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 19. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 20. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 21. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 22. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 23. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 24. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 25. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 27. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 28. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 29. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Samstag, den 30. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Sonntag, den 31. März, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Montag, den 1. April, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Dienstag, den 2. April, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Mittwoch, den 3. April, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Donnerstag, den 4. April, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Witten: Freitag, den 5. April, abends 8 Uhr, im „Gasthof zur Sonne“.

Im Jahr 1927 wurden 60 Wohnungen hergestellt, gegen 58 im Vorjahre.

In der Diskussion über Stadterweiterung... In der Diskussion über Stadterweiterung... In der Diskussion über Stadterweiterung...

Sangerhausen. Ein Pflanzensystem... Sangerhausen. Ein Pflanzensystem... Sangerhausen. Ein Pflanzensystem...

Kreis Delitzsch

Stadterweiterungsplanung in Delitzsch. Die Rechte zögert die Einführung der Rubel...

Eine umfangreiche Lagerordnung von Finanz... Eine umfangreiche Lagerordnung von Finanz... Eine umfangreiche Lagerordnung von Finanz...

nicht Mitarbeiter herauszufinden. Da die Rechte... nicht Mitarbeiter herauszufinden. Da die Rechte...

Antag der kommunalistischen Fraktion wurde... Antag der kommunalistischen Fraktion wurde... Antag der kommunalistischen Fraktion wurde...

Längerer Aussprache bedurfte es, bis Arbeit... Längerer Aussprache bedurfte es, bis Arbeit... Längerer Aussprache bedurfte es, bis Arbeit...

In einem kleinen Zusammenstoß zwischen dem... In einem kleinen Zusammenstoß zwischen dem... In einem kleinen Zusammenstoß zwischen dem...

Son den übrigen Vorklagen sei noch folgendes... Son den übrigen Vorklagen sei noch folgendes... Son den übrigen Vorklagen sei noch folgendes...

Großentlohnung wurde von der Stadt über... Großentlohnung wurde von der Stadt über... Großentlohnung wurde von der Stadt über...

Delitzsch. Sittlichkeitsattentat. In der Nacht... Delitzsch. Sittlichkeitsattentat. In der Nacht...

Wienau. Eine Weihnachts-Ausstellung... Wienau. Eine Weihnachts-Ausstellung... Wienau. Eine Weihnachts-Ausstellung...

Wienau. Selbstmordversuch. Am Mittwochabend... Wienau. Selbstmordversuch. Am Mittwochabend...

Wienau. Ein teurer Spaß. In einem Hause... Wienau. Ein teurer Spaß. In einem Hause...

Kreis Liebenwerda

Wichtig. Betriebsrätegesetz und... Wichtig. Betriebsrätegesetz und... Wichtig. Betriebsrätegesetz und...

Unsere Geschäftsräume sind an den beiden Sonntagen vor Weihnachten (11. und 18. Dezember) geöffnet.

Ges. für Beamten-Warenversorgung GmbH. Kalle a. S., Alte Dromenade 32-33

Damen- und Herrenbekleidung, Wäsche, Trikotasen, Schuhe aller Art

Kleinfurniture. Dielengarnituren, Flurgarderoben, Korbmöbel, Rauch- u. Nahrungsmittel-Ruhesessel... Kleinfurniture. Dielengarnituren, Flurgarderoben, Korbmöbel, Rauch- u. Nahrungsmittel-Ruhesessel...

Zum Weihnachtsfest Paletots, Uster und Anzüge auf Teilzahlung. Zum Weihnachtsfest Paletots, Uster und Anzüge auf Teilzahlung. Zum Weihnachtsfest Paletots, Uster und Anzüge auf Teilzahlung...

Warum kaufen Sie nicht bei uns auf Teilzahlung? Eiderschränke 75 Mk., Anzählig 10 Mk., Monatsrate 10 Mk. Paletotsessel 52 Mk., Anzählig 10 Mk., Monatsrate 10 Mk. Kleinsessel 120 Mk., Anzählig 20 Mk., Monatsrate 10 Mk. Stuhlrohr 175 Mk., Anzählig 20 Mk., Monatsrate 10 Mk. Rauchtische, Nüchliche, Flurgarderoben, Korbsessel und Tische, Rabatons, Topptische, Divandecoren, Stoppdecken. Monatsrate nur 10 Mark. Eldmann & Co., Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 51, Eingang Schulstraße.

Praktische Weihnachtsgeschenke. Das ideale Weihnachtsgeschenk ein Schirm. Ernst Karras Jun., Inhaber: Hans Herz, Halle a. S., Leipziger Straße 4. Besonders preiswerte Pianinos zu mäßigen Preisen. Glänzende Zahlungsmittel (Kontingente Konten!) Albert Hoffmann Halle, am Elbeshopplatz.

Halle, den 5. Dezember 1927. Der Magistrat.

Der Magistrat. Diejenigen, die mit Schmelz, Kleberpapier und mit elektrischen Schmelz in Verbindung sind, werden hiermit aufgefordert, diese Verbindungen innerhalb der nächsten 8 Tage an unsere Stadtkaufstelle zu zahlen, andernfalls die Einschaltung der Strommengen erfolgt.

Halle, den 8. Dezember 1927. Der Magistrat.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:hbz:3:1-171133730-17067526219271209-12/fragment/page=0010

Merseburger Weihnachtsangebote

Inser

großer Weihnachts-Verkauf

hat begonnen und dauert ununterbrochen fort

Sonntags sind die Geschäftsräume in Merseburg von 12 bis 6 Uhr geöffnet

Otto Dobkowitz - Merseburg

Billige Badartikel!

Sultaninen . . . Pfund 1,10 90 80	48	¢
Elmi-Rosinen, Auslese . . . Pfund	60	¢
Korinthen Pfund	70	¢
Mandeln, süß . . . ¼ Pfund	65	55
Mandel-Ersatz	66	¢
Kokosraspel	60	¢
Sukkgade, große fleischige Frucht	160	¢
Orangeat	120	¢
Weizen-Auszug-Mehl, feinste Ware		
5-Pfund-Beutel	150	¢
Margarine 1,00 75 56	48	¢
Schmalz, rein amerikanisch . . .	78	¢
Kokosfett, garantiert rein . . .	58	¢
Zucker	29	¢

Durch Groß-Einkauf beste Qualitäten Billigste Preise

Hamburger Kaffee-Lager

Walter Schlicht 8885

Thams & Garfs

Niederlage
Merseburg (neben dem Lichtspiel-Palast „Sonne“)
800 angeschlossene Geschäfte
Auf Wunsch werden sämtliche Waren frei Haus geliefert

Gelagenheitskauf

664 Eider
Schlafzimmer
komp. m. 1,80 m
Winterteppich
650 Mk.
Schwer. Buffet
u. Stredenz 2 m
580 Mk.
Eide Eider
Sprengelarm.
360 Mk.
Pflüschgarnit. 110 Mk.
oerfaust

Friedr. Patteke
Geiststr. 24 u. 25

Friedrich Ebert:
Kämpfe
und Ziele

Aus seinem Nachlaß
Preis RM. 5,50
Vollständig - Buchhandlung

Großer Weihnachts-Verkauf

Selten günstige Kaufgelegenheit!

Wegen Umbau, Umzug habe ich sämtliche

Puppen- und Spielwaren, Koffer, Lederwaren und Reiseartikel,
Kinder-, Sport- und Leiterwagen sowie „Naether“-Möbel

ganz bedeutend im Preise herabgesetzt und gewähre außerdem von heute an **10 Prozent Rabatt!**

Spielwarenhaus Wilhelm Köhler
Merseburg
Gotthardstraße 5

Heinr. Schneider Ammendorf

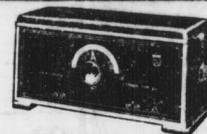
Telefon 220 Regensburger Straße 4 Telefon 220

Für den Weihnachtstisch:

Baumbehang - Honigkuchen
Schokolade - Kalas - Pralinen
Zuckerwaren

Große Auswahl!

Billigste Preise!



Moderne
Radio-Apparate
Radio-Keller
Obere Breite Straße 13 8887

Pelzbesätze
Jugendstücken für
Frauen und Man-
nchen in Seide
aufwärts in sehr
großer Auswahl
Fell- u. Woll-
verwertung
Henriettenstr. 31
Tel. 250 52.

F. E. M.
Zigarren
Weihnachts-Präzente
zu Fabrikationspreisen nur an Be-
braucher in kleinen Mengen.
Friedrich Ey
Zigarrenfabrikation 8286
Merseburg, Friedrichstr. 12

Täglich Konzert • Täglich Konzert

„Roland“ MERSEBURG

Sonntag vormittag 11.30 Uhr:

Frühschoppen

Nachmittag von 4 Uhr an:

Konzert!

Kapelle We-Ka-Te

Neue Kapelle • Neue Kapelle!

Snaletzug - Leuna

Sonabend und Sonntag:

Gr. Künstler-Konzert

Spezial-Zuschauer:

Edt. Kumbacher Soubrier-Bräu

sowie H. H. Klein-Diere Weissig

Hans Nebelstn und Frau.

Überzeugen Sie sich

von unserer Preiswürdigkeit
Männer-Manchesterhemd, lg. v. 5,50 an
Männer-Strohhosen, lg. v. 4,00 an
Männer-Anzughosen, lang. v. 7,00 an
Männer-Brocadeshosen, von 4,75 an
Uster, Joppen, Arbeitskleidung
Hemden, Schals, Mützen
Inhaber preiswert



Taus Taus
Merseburg
Schmalzstraße 11

Wiederverkäufer erhalten Preisermäßigung! •
Sonntag von 12 bis 6 Uhr geöffnet!

Lichtspielpalast „Sonne“ Merseburg
25 Freitag, den 9. Dezember 1927,
Iwan Moesjakin

Casanova!

Ein Dramafilm in 11 Akten.
Anderem das gute Beiprogramm!
Sonntag, den 11. Dezember, 3 Uhr:
1. Weihnachts-Jugend-Fachmittag
„Eine Fahrt mit Knecht Ruprecht in den
deutschen Märchenwald“
Schauplätze: Stumpfeitschen

„Union-Theater“ Merseburg
25 Freitag, den 9. Dezember 1927,
Fred Tomson
mit seinem Wunderbenheit „Silber-
Lotte“ in

Der Teufelsjäger!

Ein gefährliches Bild-Beitrag-Abenteuer
in 5 Akten

Anderem: Venus im Frack

8 Akte aus dem modernen Leben.
Sonntag 2 Uhr: Sagen-Operette
„Der Zauberberg“ • „Der Teufelsjäger“

25 Dienstag, den 13. Dezember 1927,
IV. und V. Teil

Das große Rabunageheimnis

Große und reiche Auswahl am
Tage in

Stand-Uhren

finden Sie zu sehr
günstigen Zahlungsbedingungen bei

Uhren-Heyder

Hofmarkt Nr. 19 (Ecke Windberg)
Von 9 bis 12 Uhr, 400 ständig am Lager
Sonntag geöffnet!

Bilanz vom 30. Juni 1927

Grundlagen		Gehören	
	SR.	SR.	
I. Verwaltungsvermögen:			
Banquenkasse	396 233,-		
Bankguthaben	45 109,74		
Bauspar	41 300,-		
Schuldverschreibungen	3 800,-		
Automobile	37 000,-		
Werkzeuge und Wagen	3 000,-	530 198,74	
II. Grundstücke:			
Grundstück 1, Dannebergstr. 2	216 800,-		
2, Schenckstr. 19	19 700,-		
3, Söblich 6 350,-			
4, Beresbergstr. 37	6 600,-		
5, Söblich 6 350,-			
6, Söblich 49 600,-			
7, Söblich 15 000,-			
8, Söblich 114 600,-			
9, Söblich 74 600,-		541 300,-	
III. Angelegte Werte:			
Beteiligung 20%	54 699,13		
Verleihen	3 942,83		
Stattbriefe	2 800,-		
Wachinterlegungen	1 974,27	78 116,25	
Spezialkassen	15 000,-		
IV. Sonstige Werte:			
Bauspar	384 652,6		
Reserve des Geschäftes	90 422,6		
Kasse	3 543,37	457 438,33	
V. Verbindungen:			
Vorübergehende Kassenhände		26 117,26	
		1 633 170,48	
I. Eigene Mittel:			
Geschäftsguthaben der Mitglieder	247 519,80		
Reisegroschen	64 200,00		
Diebstahlsentf. 40 231,76		351 952,16	
II. Grundschulden:			
Hypotheken		178 350,-	
III. Aufgenommene Mittel:			
Spareinlagen	715 506,05		
Sparmarken	5 707,-	721 213,05	
IV. Kaufene Verpflichtungen:			
Bankentw. aus dem Geschäft	167 539,06		
Bankentw. aus dem Geschäft	7 460,50		
Bankentw. aus dem Geschäft	366,30		
Bankentw. aus dem Geschäft	17 535,70		
Bankentw. aus dem Geschäft	180 470,81	373 343,75	
V. Verbindungen:			
		8 281,52	

Mitglieder-Bewegung.

Mitgliederbestand am 1. Juli 1926	17 034 Mitglieder
Zugeworben im Laufe des Jahres	1 226
	18 260 Mitglieder
Personen (schieden im Laufe des Geschäftsjahres aus:	
durch Kündigung, wegen Beurlaubung usw.	1 293
durch Tod	149
	1 442
Demnach Mitgliederbestand am 1. Juli 1927	16 818 Mitglieder

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder

Betrag am 1. Juli 1926	210 115,02 SR.
Eingehalt im Laufe des Jahres	37 409,78
Bestand am 1. Juli 1927	247 519,80 SR.

Die Haftsumme sämtlicher Mitglieder

Betrag am 1. Juli 1926	17 034 x 30 SR.	511 020 SR.
Durch Befreiung der Beitretensverpflichtung vom 3. April 1927		340 680
vermehrte sie sich um 17 034 x 20 SR.		340 680
verringerte sie sich um 216 x 50 SR.		10 800
Mitteln Haftsumme am 1. Juli 1927		840 900 SR.

Allgemeiner Konsumverein Halle und Umgegend e. G. m. b. H.

Verwaltung: Wilhelm Höffner, Paul Södel, Ernst Reige.

Ultra-Röhren gasgefüllt - **Eisenbahner - Stahlfel**
 Gemacht in den besten Anlagen dieses
 Programmes. In allen guten Geschäften
 erhältlich. 5360
ULTRA Generalvertreter: **W. Drescher, Halle**
 Gröblichstr. 18, Tel. 29176. **J. Sternlicht, Merseburg**

Auf zu Roland

Woll Sie gut und günstig kaufen!
 Alle Bekleidungsgegenstände
Damen-Leder-Spange 6,95
Damen-Lack-Spange 7,95
Herrn-Halbschuh 9,80
Herrn-Lackschuh 12,95
braun, Crepsoline 15,95
Herrn-Kinoboxstiefel 10,95
Herrn-Strapaz-Stiefel 9,80
Fliz- und Kamohaaarschuh
 in bekannt guter Ausführung
 zu besonders niedrigen Preisen.

Schuh-Roland

Steinweg 19
 gegenüber Jacobstraße

Gewerkschaftshaus

Restaurant
 Sitzungszimmer
 Guter Mittag- und
 Abend-Stamm
 Vorzügliche Küche
 Saubere Uebernachtung

Louis Ackermann

Halle, Oleariusstraße 13
 Empfehle besonders preiswert
ff. Kassler
 Pfund 1,20 Mark
Pf. Schmalz- u. Salamtwurst
 Pfund 2 Mark
 Spezialität: Kalkschieberwurst

Nähmaschinen

Sprachapparate
 Wringmaschinen
 Fahrräder
 bei niedrigster Anzahlung u. Wochen-
 rate von 3,- RM. an
Paul Krause
 Halle a. S.,
 Gelestr. 25,
 Telefon 742 42.

Musikhaus Hoyer
 Gelestr. 19
 Spezialgeschäft für
**Streich-, Zug-, Blas-Instrumente, Bogen
 Saiten und Bestandteile.**
Sprechapparate, Schallplatten auf
 Teilzahlung
 im Grundstück Harz Nr. 42-44
 ist ein
Laden
 ca 300 qm groß, mit 2 großen
Schaufenstern und dazugehörigem Keller
 ca. 70 qm groß,
 sofort zu vermieten.
 Zu erfragen im Hintergebäude I. Etage.

Teilzahlung
 liefern wir
Möbel
Polsterwaren
Retormbetten
Damen-Konikktion
Herrn-Konikktion
Schuhwaren
Wäsche
 Kleine Anzahlung
 Wöchentlich RM. 2,- bis RM. 5,-
 nur im
Waren-Kreditgeschäft „Merkur“
 G. m. b. H.
 Halle, Gr. Ulrichstr. 4/5, I. Etage
 An den beiden Sonntagen
 vor Weihnachten geöffnet!

Kauft auf Kredit bei
Franz Methner
 Spezialhaus für moderne Herren- und Burden-Bekleidung
Merseburg, Weißensefer Str. 7

J. Oppel Dachf.
 Merseburg Gothardstr. 35
**Emaille - Glas
 und Porzellan**
 Niedrigste Preise

Adler-Drogerie
 Wilhelm Kieslich, Inh. Anna Aizel
 jetzt Markt 17
**Erstes Photo-Spezial-
 Haus am Platze**

OTTO WIRTH
 Damenkonfektion, Kleiderstoffe, Damenwäsche
 Gardinen und sämtl. Aussteuer-Bedarfsartikel
Telidon 349 Merseburg Burgstr. 9

Marken-Fahrräder
 Kleine Anzahlung
wöchentl. 2,50 Mark
 Produkt Engel vorm. Gustav Engel Sohn
 Merseburg, Nulandstr. 2
 Gegründet 1888 - Telefon 308

Wilhelm Borsdorff
 Merseburg - Schmalestr. 6
**Möbel .: Wohn- und
 Schlafzimmer, Küchen**

Carl Stürzebecher
Merseburg
**Strumpfwaren .: Wäsche
 Herren-Artikel**

ATLAS
 Markt 16 MERSEBURG Markt 16
**Herrn- und Burden - Konfektion
 Berufskleidung u. Wäsche jeder Art**
 — Eigenes Konfektions-Unterfangen —

B Merseburg
DEZEMBER

ANGEBOTE
Fritz Baufield
 Merseburg
 Gothardstr. 3 Gothardstr. 6
**Kolonialwaren- und
 Kaffee - Spezialhaus**

GEBR. GOLDMANN
 Merseburg, Kl. Ritterstraße 4
Größtes Spezial-Geschäft am Platze
 Täglich Eingang neuester Schuhmodelle!
Allein-Verkauf der Mercedes-Schuhe

MxW
EDUARD KLAUSS
 Windberg 3 Merseburg
 Luckenauer Briquets und Preßsteine
 Grudekoks, Brennholz, Kohlen- und
 Grudeanzünder • Baumaterialien
 Inhaber: Dipl. agr. K. Zander
 Fernsprecher 27

Ernst Hoffmann
 Gothardstraße 14
**Spezial-Geschäft für Kakao,
 Schokolade und Zuckerwaren**
 Sämtliche Reichardt-Fabrikate

Bernhard Deltzschner
 Merseburg Mülcheln
**Spezialhaus für
 Weine und Schaumweine**
 Weinbrand - Rum - Nord-
 häuser - div. Liköre

Bernh. Reiche, Merseburg
 Entenplan 3, Telefon 354
 Spezial-Geschäft für
**Damen- und Herren-Stoff- / Zeinen und Baum-
 wolllwaren / Bettfedern / Gardinen**
 Wäsche / Strümpfe

Sermann Schladitz
 Merseburg
 Meine Ritterstr.
 11
 Uhren, Gold- u. Silberwaren
 Tafelbestecke
 Gelegenheitsgeschenke

Gustav Godehardt
 Ammendorf
 Hüte - Mützen - Herren-
 Artikel - Berufs-Kleidung

